



VORBEREITENDER KURS

(ehem. Meisterschule)

zur

Höheren Fachprüfung Plattenlegerinnen / Plattenleger

Als Basis dient das Qualifikationsprofil, welches Sie aus der Wegleitung der Höheren Fachprüfung für Plattenlegerinnen und Plattenleger entnehmen können.

Version: 10. Oktober 2016

Änderungen vorbehalten

INHALTSVERZEICHNIS

1	Geschäftsführung	3
2	Fachspezifische Buchhaltung	4
3	Werkverträge.....	5
4	Vorsorge/Versicherung.....	5
5	Offert- und Abrechnungswesen	6
6	AVOR.....	7
7	Arbeitssicherheit.....	8
8	Bauführung.....	9
9	Praxisbericht	10

1 GESCHÄFTSFÜHRUNG

*Handlungskompetenzbereich A „Betrieb führen“ und B „Mitarbeitende führen + fördern“
Berufliche Handlungskompetenzen A-1 bis A-17 sowie B-1 bis B-9*

Kurzbeschreibung	Sie sind sich der Verantwortung als Kader Ihres Unternehmens bewusst. kennen die Unternehmensorganisation und -abläufe und wissen sie zu analysieren. Auf der Basis einer gesamtheitlichen Ressourcenplanung (Finanzen, Personal etc.) tätigen Sie Investitionen und kontrollieren den Geldfluss. Sie führen und motivieren Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit allen geeigneten modernen Instrumenten.
Trägt zum Erwerb folgender Handlungskompetenzen bei	<p>A1 Markt + Trends analysieren A2 Geschäftsziele definieren + Businessplan erstellen A3 Betrieb auf die Geschäftsziele ausrichten A4 Budget erstellen (Theorie) A5 Liquidität planen (Theorie) A6 Firmenauftritt definieren A7 Werbemassnahmen definieren + umsetzen A8 Investitionen prüfen + umsetzen (Theorie) A10 Zahlungsverkehr bewirtschaften A11 Sozialkompetenz (Umgangsformen) entwickeln A12 Kommunikation intern und extern A13 Geschäftskorrespondenz führen A14 Lohnabrechnungen für Mitarbeitende erstellen (Theorie) A17 Optimierungsmassnahmen aus Erfolgsrechnung ableiten (Theorie) B1 Pflichtenhefte erstellen B2 Stelleninserate verfassen B3 Vorstellungsgespräche führen B4 Personal einstellen B5 Personal motivieren B6 Personal beurteilen B7 Personal + Lernende aus- und weiterbilden B8 Personalkonflikte lösen B9 Personal entlassen D5 Offerten ausarbeiten + präsentieren D7 Verhandlungsgrenze festlegen und Angebot nachfassen E6 Material bestellen (Material- und Vertragsverhandlungen) F11 Reklamationen</p>
Lernstunden	<p>Unterricht (Präsenzzeit): 80 Lektionen Selbststudium (Heimstudium): 80 Lektionen</p>
Voraussetzungen / Gleichwertigkeit	- PlattenlegerchefIn mit eidg. FA (Modul 3)

Referentinnen/Referenten	Rudolf Merkle (Hochschule für Wirtschaft Freiburg) Alfred Mürger (alamala gmbh)
Bemerkungen	Vernetzung der Themen Die Inhalte dieses Themenblocks werden mit nachfolgenden Themen vernetzt, um Sie mit den geleiteten Fallarbeiten vertraut zu machen: <ul style="list-style-type: none"> - Fachspezifische Buchhaltung - Werkverträge - Vorsorge + Versicherungen

2 FACHSPEZIFISCHE BUCHHALTUNG

Handlungskompetenzbereich A „Betrieb führen („managen“)“
Handlungskompetenzen A-16, A-17

Kurzbeschreibung	Sie verstehen den Jahresabschluss, resp. die Erfolgsrechnung, und können entsprechende Optimierungsmassnahmen ableiten.
Trägt zum Erwerb folgender Handlungskompetenzen bei	A4 Budget erstellen (Praxis) A5 Liquidität planen (Praxis) A8 Investitionen prüfen + umsetzen (Praxis) A10 Zahlungsverkehr bewirtschaften (Praxis) A14 Lohnabrechnungen für Mitarbeitende erstellen (Praxis) A16 Erfolgsrechnung führen A17 Optimierungsmassnahmen aus Erfolgsrechnung ableiten (Praxis) D4 Auftrag kalkulieren
Inhalte (und Lernziele)	Sie interpretieren die Erfolgsrechnung und leiten entsprechende Massnahmen aufs neue Jahr ein. Sie grenzen Ende Jahr laufende Arbeiten entsprechend ab (Lieferantenrechnungen).
Lernstunden	Unterricht (Präsenzzeit): 20 Lektionen Selbststudium (Heimstudium): 20 Lektionen
Voraussetzungen / Gleichwertigkeit	<ul style="list-style-type: none"> - PlattenlegerchefIn mit eidg. FA - Geschäftsführung
Leistungsüberprüfung	Es werden Standortbestimmungen zwischen den einzelnen Themenbereichen durchgeführt.
Referentinnen/Referenten	Christoph Sturm (SPV)
Bemerkungen	Vernetzung der Themen Die Inhalte dieses Themenblocks werden mit nachfolgenden Themen vernetzt, um Sie mit den geleiteten Fallarbeiten vertraut zu machen: <ul style="list-style-type: none"> - AVOR - Bauführung - Offert- und Abrechnungswesen

3 WERKVERTRÄGE

Handlungskompetenzbereich D „Aufträge abwickeln“
Berufliche Handlungskompetenz D-8

Kurzbeschreibung	Sie kennen die Inhalte der Werkverträge und wenden diese gezielt an.
Trägt zum Erwerb folgender Handlungskompetenzen bei	D8 Auftragsbestätigung ausstellen oder Werkvertrag kontrollieren E4 Baufehler anderer Gewerke erkennen + Massnahmen ableiten F8 Abnahme des Werks durchführen F11 Reklamationen + Mängelbehebung in Garantiezeit bearbeiten
Inhalte (und Lernziele)	Sie verstehen den Gebrauch und Inhalt des Werkvertrages und wissen wie bei etwaigen Abweichungen vor zu gehen ist.
Lernstunden	Unterricht (Präsenzzeit): 12 Lektionen Selbststudium (Heimstudium): 12 Lektionen
Voraussetzungen / Gleichwertigkeit	<ul style="list-style-type: none"> - PlattenlegerchefIn mit eidg. FA - Geschäftsführung
Referentinnen/Referenten	Hans Stoller (SPV)
Bemerkungen	<p>Vernetzung der Themen</p> <p>Die Inhalte dieses Themenblocks werden mit nachfolgenden Themen vernetzt, um Sie mit den geleiteten Fallarbeiten vertraut zu machen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bauführung - Offert- und Abrechnungswesen

4 VORSORGE/VERSICHERUNG

Handlungskompetenzbereich A „Betrieb führen“
Handlungskompetenz A-9

Kurzbeschreibung	Der Unternehmer muss sich absichern gegen Erwerbsausfall und Altersvorsorge.
Trägt zum Erwerb folgender Handlungskompetenzen bei	A9 Vorsorge + Versicherungsplan erstellen A15 Versicherungen / allg. Abgaben abrechnen B4 Personal einstellen
Inhalte (und Lernziele)	Sie kennen den gesetzlichen Rahmen der Sozialversicherungen. Fremd oder selbst gedeckte Risiken beurteilen.
Lernstunden	Unterricht (Präsenzzeit): 8 Lektionen Selbststudium (Heimstudium): 8 Lektionen
Voraussetzungen / Gleichwertigkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Geschäftsführung

Leistungsüberprüfung	Es werden benotete Standortbestimmungen zwischen den einzelnen Themenbereichen durchgeführt, diese werden aber nicht als Vornote in die Höhere Fachprüfung mit einbezogen.
Referentinnen/Referenten	Herbert Wild (Promrisk)

5 OFFERT- UND ABRECHNUNGSWESEN

*Handlungskompetenzbereich D „Aufträge Abwickeln“
Berufliche Handlungskompetenzen D-4 bis D-11 / E3 / F3 / F7 / F10*

Kurzbeschrieb	<p>Sie sind fähig das Offert- und Abrechnungswesen nach branchenüblichen Standards und betriebsspezifischen Gesichtspunkten abzuwickeln.</p> <p>Sie kommunizieren und koordinieren mit Bauherren, Architekten, Planern, Ämtern und weiteren Partnern situations – und adressatengerecht (Schnittstellen).</p>
<p>Trägt zum Erwerb folgender Handlungskompetenzen bei</p> <p><i>Mögliche Leistungsziele die auch in einem anderen Themenbereich geschult wird?</i></p>	<p>D4 Auftrag kalkulieren</p> <p>D5 Offerten ausarbeiten + präsentieren</p> <p>D6 Devis erstellen bei Submissionen</p> <p>D7 Verhandlungsgrenze festlegen und Angebot nachfassen</p> <p>D8 Auftragsbestätigung ausstellen oder Werkvertrag kontrollieren</p> <p>D9 Lieferantenrechnungen kontrollieren</p> <p>D10 Schlussrechnung erstellen</p> <p>D11 Nachkalkulation</p> <p>E1 Angebotsvorgaben überprüfen</p> <p>E2 Materialmenge ermitteln (Materialbedarfsrechnungen)</p> <p>E3 Mehrkosten bei Vertragsabweichung ermitteln</p> <p>F3 Baufortschritt überwachen</p> <p>F7 Zusatzaufträge bearbeiten</p> <p>F10 Daten für Schlussrechnung ermitteln</p>
Inhalte (und Lernziele)	<p>Die Teilnehmer lernen die verschiedenen Kalkulationsgrundlagen sowie den Umgang und die Anwendung mit diesen kennen.</p> <p>Durch Einbezug der SPV Richtpreisliste sowie weiteren, kostenrelevanten Rahmenbedingungen (Zugang und Lage der Baustelle, Transportmöglichkeiten, etc.) berechnen sie die entsprechenden Positionen.</p> <p>Sie sind vertraut mit der Berechnung von Lohnzuschlägen, können Regiestundentarife berechnen und diese gemäss Regierapporten verrechnen.</p> <p>Die Teilnehmer erlernen die Erstellung eines korrekt nach NPK gegliederten Devis sowie die Erstellung eines entsprechenden Begleitbriefs.</p> <p>Die Teilnehmer kennen die Vorgänge und Auswirkungen von Abgebotsrunden, wissen wie Auftragsbestätigungen ausgestellt werden müssen und wissen, wie der Umgang mit Akontozahlungen zu handhaben ist.</p> <p>Die Teilnehmer können Rapporte richtig erfassen, Lieferantenrechnungen korrekt kontrollieren und daraus Zwischen- und Nachkalkulationen erstellen, diese interpretieren und daraus notwendige Veränderungen in der Berechnung der</p>

	Materialpreise sowie weiterer für die Offert Stellung wichtiger Faktoren ableiten. Mit der Nachkalkulation können die Teilnehmer auch die effektive Tagesleistung ermitteln.
Lernstunden	Unterricht (Präsenzzeit): 80 Lektionen Selbststudium (Heimstudium): 40 Lektionen
Voraussetzungen / Gleichwertigkeit	<ul style="list-style-type: none"> - PlattenlegerchefIn mit eidg. FA (Module 3 und 4) - Geschäftsführungsmodul
Referentinnen/Referenten	Mathias Bucher (SPV) Daniel Duschletta (SPV) Andreas Strässler (SPV) Lorenzo Vona (FeRC) Pierre Curchod (FeRC)
Bemerkungen	<p>Vernetzung der Themen</p> <p>Die Inhalte dieses Themenblocks werden mit nachfolgenden Themen vernetzt, um Sie mit den geleiteten Fallarbeiten vertraut zu machen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Werkverträge - AVOR - Bauführung

6 AVOR

*Handlungskompetenzbereich E „Arbeiten vorbereiten (AVOR)“
Berufliche Handlungskompetenzen E-1 bis E-11*

Kurzbeschreibung	<p>Sie stellen die erforderlichen Ressourcen wie Material-, Personal-, Maschinen- und Gerätebeschaffung sicher.</p> <p>Sie verstehen die Zusammenhänge der AVOR mit einer Offertstellung bis hin zur Nachkalkulation.</p>
Trägt zum Erwerb folgender Handlungskompetenzen bei	<p>E1 Angebotsvorgaben überprüfen (Bsp. Menge, Material, Entsorgung)</p> <p>E2 Materialmenge ermitteln</p> <p>E3 Mehrkosten bei Vertragsabweichungen ermitteln + Kunden mitteilen</p> <p>E4 Baufehler anderer Gewerke erkennen + Massnahmen ableiten</p> <p>E5 Termine Planen</p> <p>E6 Material bestellen</p> <p>E7 Geräte + Hilfsmittel ermitteln + bestellen</p> <p>E8 Personaleinsatz planen</p> <p>E9 Baustellen-Check durchführen</p> <p>E10 Arbeiten mit anderen Gewerken koordinieren</p> <p>E11 Auftragsdossier für Mitarbeitende erstellen</p>
Inhalte (und Lernziele)	<p>Sie können aufgrund Ihrer Checkliste sämtliche benötigten Werte für Ihre Materialien sowie Maschinen und Personen ermitteln.</p> <p>Sie wissen wie die Untergründe zu prüfen sind und kennen die dazugehörigen SIA Normen sowie Merkblätter. Des Weiteren erkennen Sie etwaige Mängel anderer Gewerke und leiten die nötigen Massnahmen ein.</p>

	<p>Sie planen die Arbeitsschritte und teilen Ihre Mitarbeiter gemäss deren Qualifikationen und Leistungseinsatz ein.</p> <p>Sie koordinieren Ihren Auftrag mit den Vorgängigen sowie Nachfolgenden Gewerken und bestellen die ermittelten Materialien. Gemäss Ihrer erstellten Bauplanung überprüfen Sie die Lieferzeiten und stimmen diese auf Ihre terminierte Baustelle ab.</p>
Lernstunden	<p>Unterricht (Präsenzzeit): 12 Lektionen</p> <p>Selbststudium (Heimstudium): 12 Lektionen</p>
Voraussetzungen / Gleichwertigkeit	<ul style="list-style-type: none"> - PlattenlegerchefIn mit eidg. FA (Module 2, 3 und 4)
Referentinnen/Referenten	<p>Jürgen Bendig (SPV)</p> <p>Marc Scheiwiller (SPV)</p>
Bemerkungen	<p>Vernetzung der Themen</p> <p>Die Inhalte dieses Themenblocks werden mit nachfolgenden Themen vernetzt, um Sie mit den geleiteten Fallarbeiten vertraut zu machen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bauführung - Offert- und Abrechnungswesen - Arbeitssicherheit

7 ARBEITSSICHERHEIT

Handlungskompetenzbereich C „Sicherheit gewährleisten“
Berufliche Handlungskompetenzen C-1 bis C-6

Kurzbeschreibung	<p>Sie treffen sämtliche Massnahmen, um Ihre Mitarbeiter vor Gefahren auf der Baustelle zu Schützen und überprüfen dessen Umsetzung.</p> <p>Sie führen bei älteren Bauten die nötigen Abklärungen durch, um Ihren Kunden sowie Mitarbeiter vor z.B. Asbest zu schützen.</p>
Trägt zum Erwerb folgender Handlungskompetenzen bei	<p>C1 PSA zur Verfügung stellen + Anwendung durchsetzen</p> <p>C2 Gefahrenstoffe erkennen + Schutzmassnahmen ableiten</p> <p>C3 Gefahrenkataster auf der Baustelle erstellen</p> <p>C4 Arbeitsplatz vor Gefahren sichern + informieren</p> <p>C5 Sicherheitsanweisungen kontrollieren + durchsetzen</p> <p>C6 Funktionstüchtigkeit von Maschinen + Geräten überwachen</p>
Inhalte (und Lernziele)	<p>Sie schulen Ihr Personal im Rahmen der Arbeitssicherheit und stellen die PSA zur Verfügung. Sie stellen sicher, dass diese auf der Baustelle korrekt verwendet wird. Die gesetzlichen Pfeiler der Arbeitssicherheit können Sie benennen (OR, UVG, ArG, VnV, EKAS)</p> <p>Bei Gefahrenstoffen verwalten Sie die Sicherheitsdatenblätter und Informieren Ihre Mitarbeiter über deren Verwendung.</p> <p>Sie sind bedacht auf die sicherheitsrelevanten und gefährlichen Arbeiten und Stellen und leiten die Schutzmassnahmen ab.</p> <p>Sie kennen die Risiken bei der Rekrutierung von Fremdpersonal.</p> <p>Maschine und Geräte überprüfen und protokollieren Sie periodisch.</p>

Lernstunden	Unterricht (Präsenzzeit): 8 Lektionen Selbststudium (Heimstudium): 8 Lektionen
Voraussetzungen / Gleichwertigkeit	- PlattenlegerchefIn mit eidg. FA (Module 3)
Referentinnen/Referenten	Thomas Vogel (SPV) Christian Schäli (feusuisse)
Bemerkungen	Vernetzung der Themen Die Inhalte dieses Themenblocks werden mit nachfolgenden Themen vernetzt, um Sie mit den geleiteten Fallarbeiten vertraut zu machen: - AVOR (E3, E5-7, E9) - Vorsorge (A9) - Geschäftsführung (B1)

8 BAUFÜHRUNG

*Handlungskompetenzbereich F „Bauarbeiten leiten (Bauführung)“
Berufliche Handlungskompetenzen F-1 bis F-11*

Kurzbeschreibung	Sie treffen sämtliche Massnahmen, um einen quantitativ und termingerechten Ablauf der Werkserstellung zu gewährleisten. Sie stellen die Koordination der Auftragsabwicklung sicher.
Trägt zum Erwerb folgender Handlungskompetenzen bei	F1 Plattenleger instruieren F2 Arbeiten nach Stand der Technik ausführen F3 Baufortschritt überwachen F4 Anzeige und Abmahnungspflicht wahrnehmen F5 Rapportwesen überwachen F6 An Baustellensitzungen teilnehmen + Entscheide umsetzen F7 Zusatzaufträge bearbeiten F8 Abnahme des Werks durchführen F9 Unterhaltsinstruktionen an Endkunden übergeben F10 Daten für Schlussrechnung ermitteln F11 Reklamationen + Mängelbehebung in Garantiezeit bearbeiten
Lernstunden	Unterricht (Präsenzzeit): 32 Lektionen Selbststudium (Heimstudium): 32 Lektionen
Voraussetzungen / Gleichwertigkeit	- PlattenlegerchefIn mit eidg. FA (Module 2, 3 und 4)
Leistungsüberprüfung	Es werden benotete Standortbestimmungen zwischen den einzelnen Themenbereichen durchgeführt, diese werden aber nicht als Vornote in die Höhere Fachprüfung mit einbezogen.
Referentinnen/Referenten	Jürgen Bendig (SPV) Marc Scheiwiller (SPV)



Bemerkungen	Vernetzung der Themen Die Inhalte dieses Themenblocks werden mit nachfolgenden Themen vernetzt, um Sie mit den geleiteten Fallarbeiten vertraut zu machen: <ul style="list-style-type: none">- AVOR- Offert- und Abrechnungswesen- Arbeitssicherheit- Werkverträge
--------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

9 PRAXISBERICHT

Die Kandidaten müssen ausserhalb der Prüfung einen Praxisbericht realisieren. Der Praxisbericht wird durch die Prüfungskommission vorgegeben. Sie entspricht den wirtschaftlichen Anforderungen sowie den Bedingungen des Reglements und der Wegleitung der höheren Fachprüfung für Plattenleger / Plattenlegerinnen.

Für die Erarbeitung des Praxisberichts muss, bei rationellem Vorgehen, mit einem Heimstudien-Aufwand von ca. 35 bis 40 Stunden gerechnet werden.

Angaben zum Beginn

- Die Aufgabenstellung erhalten die Kandidaten ungefähr ein Semester im Voraus
- Die Kandidaten geben gemäss dem Vorgabeblatt das Thema bekannt

Folgende Themenbereiche sind zu berücksichtigen

- Kundengespräch
- Dokumentation der Aufnahme
- Offerterstellung
- AVOR
- Bauführung
- Abnahme
- Nachkalkulation

Angaben zur Erarbeitung

- Aufgabenstellung für die Projektarbeit
- Abgabetermin
- Der Praxisbericht muss mit allen Dokumentationen und erforderlichen Informationen eingereicht werden
- Für die Beurteilung des Praxisberichts steht das bewiesene Fachwissen und Fachkönnen im Vordergrund

Mündlicher Teil zum Praxisbericht

- Präsentation des Praxisberichts
- Beantwortung von Fragen der Experten
- Der mündliche Teil dauert 45 Minuten